

Ob mit Pilzen füttern, putzen oder beobachten – der Besuch der Schildkröten im Tropenhaus Frutigen begeistert Thyago, Lalita, Estuardo und Luna Castillo (v. l. n. r.).



Die Schildkröten im Tropenhaus Frutigen sind heute besonders neugierig: In ihrem grossen Gehege, mitten im Berner Oberländer Urwald, haben sie Besuch von Luna (4) und Thyago (6) Castillo erhalten. Die beiden Geschwister aus Thun dürfen an jenem Nachmittag den Tierpflegerinnen und Tierpflegern des Tropenhauses zur Hand zu gehen. Waschen, Wiegen und Füttern der beiden südamerikanischen Waldschildkröten und der zwölf Köhlerschildkröten stehen auf dem Programm.

Thyago Castillo ist begeistert: Innert Kürze freundet er sich mit den gepanzerten Tierchen an. Nach einer kurzen Anleitung traut er sich sogar, die Schildkröten am Hals zu streicheln und zu kraulen. «Das mögen sie ganz besonders», verrät Mathias Nyfeler (27), Tierverantwortlicher des Tropenhaus Frutigen. Ebenfalls fasziniert, aber noch ein wenig zurückhaltender, schaut die kleine Schwester Luna Castillo diesem Geschehen zu.

Gesundheitscheck bestanden

Beim Putzen der Schildkröte packen dann alle mit an: Luna, Thyago und auch Mama Lalita (32) und Papa Estuardo Castillo (35) helfen mit, wenn die Schildkröten im grossen Badezuber gewaschen und anschliessend mit einer Bürste geschrubbt werden müssen. Die Familie aus Thun ist fasziniert: Auf der bislang staubig-grauen Tierhaut leuchten plötzlich gelbe, rote und orange Punkte auf. «Mit ihrer neuen Farbenpracht können sie beinahe mit Lunas kunterbunten Einhörner mithalten», sagt Mama Lalita und lacht.

Nach dem erfrischenden Bad steht nun der wichtige Gesundheitscheck an – hierfür kommen die Schildkröten nacheinander auf die Waage. «Durch das Gewicht der Tiere können wir Rückschlüsse auf ihren Gesundheitszustand ziehen», sagt Mitarbeiterin Maya Schmid (50), die die Frutiger Schildkröten schon seit jeher mitbetreut. Während Carmen, die älteste und grösste brasilianische Waldschildkröte des Tropenhauses, rund 18 Kilogramm auf die Waage bringen muss, ist das Idealgewicht der Köhlerschildkröte Edgar rund sieben Kilogramm. Nach dem

Wägen ist Tierpfleger Mathias Nyfeler zufrieden. «Alles scheint in bester Ordnung zu sein», lautet das Fazit des Fachmanns.

Öffentlicher Wasch- und Wiegetag

Am 5. März 2023 steht im Tropenhaus Frutigen der nächste sogenannte «Wasch- und Wiegetagen» statt. An diesem Anlass dürfen Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis den Tierpflegerinnen und Tierpflegern bei der Arbeit über die Schultern schauen und wie heute die Familie Castillo auch gleich ein bisschen mit anpacken.

«Wir ermöglichen allen Interessierten von Klein bis Gross einen unvergesslichen und lehrreichen Moment», sagt Tierpfleger Mathias Nyfeler, der den Anlass dreimal pro Jahr organisiert. Dabei wird er auch stets mit viel Engagement von seiner Kollegin Maya Schmid unterstützt. Sie ist schon jetzt voller Vorfreude. «Es ist stets ein unglaublich schönes Erlebnis: Die Kinder sind begeistert, die Schildkröten freuen sich über zusätzliche Aufmerksamkeit, und für uns ist es ein Highlight, so viele interessierte Schildkröten-Fans im Tropenhaus empfangen zu dürfen.» ●



VERLOSUNG

Familieneintritte zu gewinnen

Der «Schildkröten Wasch- und Wiegetag» findet am 5. März 2023, 11. Juni 2023 und am 8. Oktober 2023 statt und ist kostenlos.

Coop verlost **fünf Familieneintritte** für das Tropenhaus Frutigen. Das Datum ist frei wählbar.

Teilnahmemöglichkeit:

www.coopzeitung.ch/winob

Teilnahmeschluss:

Montag, 27. Februar 2023, 16 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Siehe Impressum, S. 5.

 www.tropenhaus-frutigen.ch



TAG DER GUTEN TAT

Als Verein mit dabei

Auch 2023 darf er nicht fehlen: der «Tag der guten Tat». Wiederum vereinen gute Taten Familien, Institutionen und Vereine. Letztere haben heuer eine spezielle Möglichkeit, Teil der einzigartigen Aktion zu sein, die am Samstag, 6. Mai 2023, bereits zum vierten Mal durchgeführt wird. Denn in jedem Coop-Supermarkt in der Coop-Verkaufsregion Bern kann je ein Verein eine gute Tat durchführen. Was konkret gemacht wird, entscheiden die Vereine selbst. So können diese nicht nur etwas Gutes tun, sondern gleichzeitig auch noch auf die Vereinsaktivitäten aufmerksam machen – und vielleicht sogar neue Mitglieder begeistern. Wer Interesse hat, kann sich direkt in der nächsten Coop-Verkaufsstelle melden – dort gibt es alle weiteren Informationen. Übrigens: Als Dankeschön wartet auf die teilnehmenden Vereine eine Coop-Geschenkkarte im Wert von 500 Franken. RAG



 www.tat-der-guten-tat.ch